

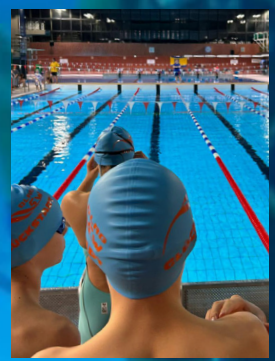
AQUAWORLD 2026

Ein Rückblick ins Jahr 2025

DLRG
Glückstadt e.V.



**Wasserrettung trifft
Wettkampf -
Unser Rettungssport
der DLRG Glückstadt**



Vorwort



**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde und Förderer
der DLRG Glückstadt!**

2025 war ein spannendes Jahr - auch wenn die meisten nicht viel von dem mitbekommen haben dürften, was uns im Hintergrund beschäftigt hat. 2025 stand ganz im Zeichen der Digitalisierung. Ein Ziel in der DLRG ist, eine einheitliche, durchgängige Datenstruktur in allen Programmen der DLRG zu schaffen. Das wird uns in Zukunft vieles vereinfachen, beschert uns in der Umstellung aber viel Arbeit und große Herausforderungen.

Das hieß für uns: Alle Daten aus Fremdprogrammen mussten in die DLRG-eigenen Programme übertragen werden. Wir haben unsere alte Mitgliederdatenbank abgelöst und arbeiten jetzt mit dem DLRG-Manager. HiOrg hat bisher die Termine, unser Material und die Qualifikationen unserer Mitglieder verwaltet - auch das ist mittlerweile Geschichte. Und auch am Beckenrand ist das Arbeiten mit Apps für das Erfassen aller Daten mittlerweile Standard. Ich danke allen, die uns auf dem Weg der Digitalisierung geholfen haben! Und ich hoffe natürlich, dass wir uns 2026 weniger mit der Digitalisierung beschäftigen müssen und dafür noch mehr Zeit für das Miteinander im Verein haben.

2025 heißt auch: Wir sind weiter gewachsen und haben mittlerweile über 500 Mitglieder. Das ist eine Anerkennung unserer Arbeit und zeigt, wie wichtig wir und die DLRG als Ganzes in der Gesellschaft sind. Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, dass wir auch 2025 wieder ein erfolgreiches Jahr hatten und freue mich auf die kommende Saison mit Euch!

Viele Grüße
Martin Eifler
- 1. Vorsitzender -

Impressum

Herausgeber
DLRG Glückstadt e.V.
Verantwortlich: Martin Eifler
Gartenstraße 20
25348 Glückstadt
E-Mail: info@glueckstadt.dlrg.de
Internet: www.glueckstadt.de

Redaktion und Layout
DLRG Glückstadt e.V.
aquaworld@glueckstadt.dlrg.de

Druck
Auflage: 250 Stück, FlyerAlarm
Alternativ als PDF bei Dir zu Hause

Fotos
Alle abgedruckten Bilder wurden uns von unseren Mitglieder*innen zur freien Verfügung gestellt.

Spendenkonto
DE31 2225 0020 0002 0612 60
NOLADE21WHO



Inhaltsverzeichnis

- 4 Rettungssport bei der DLRG Glückstadt – Spaß, Teamgeist und echte Lebensretter!
- 6 Beckenrand-Team 2025
- 8 Nobbi bleibt vorerst in Glückstadt
- 9 Drachenbootrennen im Glückstädter Binnenhafen am 06.07.2025
- 10 Apfelbaumklau
- 11 50 Jahre Kita Brokdorf – wir waren dabei!
- 12 Der „Muddi -Kurs“ - eine Erfolgsgeschichte
- 13 Aquafitness – mein wöchentliche Portion Glück im Wasser
- 13 Ferien-Spaß im Fortuna-Bad
- 14 Aquafitness in Krempe
- 15 Grillfest in Krempe 2025
- 16 Die Bootsgruppe der DLRG Glückstadt e.V.
- 18 BFD Rückblick – Mein Jahr beim DLRG Landesverband SH e.V.
- 19 Hansa Park
- 20 Anleitung zur Benutzung der WhatsApp-Community
- 21 3. Biikebrennen mit der DLRG – Ein Abend voller Gemeinschaft und Gemütlichkeit
- 22 Katastrophenschutzübung
- 23 Absicherung des Förde-Crossings in Glücksburg
- 24 Mit blauem Fell im Matjeswochen-Getümmel
- 25 Sommer-Highlights
- 26 Werde Rettungsschwimmer
- 27 Mein Weg zum Trainer
- 28 Freibad im Winter - mal anders
- 29 Das 12-Stunden-Schwimmen im Freibad Glückstadt
- 30 Von der Idee zu Hubert und dann zum Baum
- 31 Rückblick auf unser 2. Weihnachtssingen
- 32 Jubilare
- 32 Ehrungen
- 32 Zahlen, Daten, Fakten aus der Schwimmbildung



Rettungssport bei der DLRG Glückstadt – Spaß, Teamgeist und echte Lebensretter!

Von Arne Kraszewski - Rettungssport? Klingt spannend – ist es auch! Der DLRG-Rettungssport ist mehr als nur Schwimmen: Er verbindet sportlichen Ehrgeiz mit echtem Einsatz für die Wasserrettung. Die Disziplinen basieren auf realen Rettungssituationen und werden sowohl im Schwimmbad (Pool Events) als auch draußen im offenen Gewässer (Ocean Events) ausgetragen. Dabei geht's ordentlich zur Sache: Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und der sichere Umgang mit Rettungsgeräten wie Flossen, Gurtretter und Rettungspuppen sind gefragt.

Was viele nicht wissen: Der Rettungssport entstand aus dem Wunsch, Menschen für den Wasserrettungsdienst zu begeistern. Denn wer im Wettkampf überzeugt, bringt auch im Ernstfall die nötigen Fähigkeiten mit, um Leben zu retten. Gute Rettungssportler sind eben auch gute Rettungsschwimmer – und das macht diesen Sport so besonders. Unser Wettkampfteam der DLRG Glückstadt besteht aus vielen aktiven Sportlerinnen und Sportlern verschiedener Altersklassen, von denen einige sogar selbst als Trainer aktiv sind – echtes Engagement!

Titel und Top-Platzierungen - unser Team schwimmt bundesweit ganz vorne mit

Und was soll man sagen: Die Erfolge sprechen für sich! Im Frühjahr hat unser Team den Ostseepokal in Lübeck abgeräumt. Im Mai wurde die AK12 männlich sowohl im Einzel als auch als Mannschaft Landesmeister bei

der Landesmehrkampfmeisterschaft (LMM) in Norderstedt – und haben sich damit direkt für die Deutsche Mehrkampfmeisterschaft (DMM) im Stadionbad in Hannover qualifiziert. Dort haben sie sich mit einem starken Platz 7 bundesweit unter die Top 10 gekämpft – ein riesiger Erfolg!

Zwei Landesrekorde aufgestellt - Die DLRG Glückstadt hat abgeliefert

Bei der 4 x 25 m Gurtretterstaffel haben wir mit einer Zeit von 1:19.04 Minuten den bisherigen Rekord von 1:19.33 ausradiert – da blieb kein Zweifel, wer die Schnellsten im Wasser sind. Und als wäre das nicht genug, wurde auch bei der 4 x 50 m Hindernisstaffel Geschichte geschrieben: Mit 2:37.51 Minuten haben wir den alten Rekord von 2:39.19 aus Norderstedt regelgerecht pulverisiert.



Schon im Vorjahr hat unser Team mit einem starken 10. Platz bundesweit überzeugt. Für diese Leistung gab's zu Jahresbeginn die verdiente Sportlerehrung der Stadt Glückstadt – und als besonderes Highlight durften sich unsere Athletinnen und Athleten sogar ins Goldene Buch der Stadt eintragen. Ein echter Ehrenmoment für ein eingespieltes Erfolgsteam!

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle besonders an unser Trainerteam, das mit unermüdlichem Einsatz und Zeitaufwand diesen Erfolg überhaupt möglich gemacht hat. Ohne euch – kein Wettkampf, kein Team, keine Medaillen! Ihr habt nicht nur unsere Sportlerinnen und Sportler zu echten Höchstleistungen gebracht, sondern auch ein starkes Team geformt. Teamgeist, Zusammenhalt und Motivation - das alles habt ihr vorgelebt und weitergegeben. Ohne diesen Zusammenhalt im Team wären die Erfolge nicht möglich gewesen.

Unser Team zeigt das ganze Jahr über vollen Einsatz!

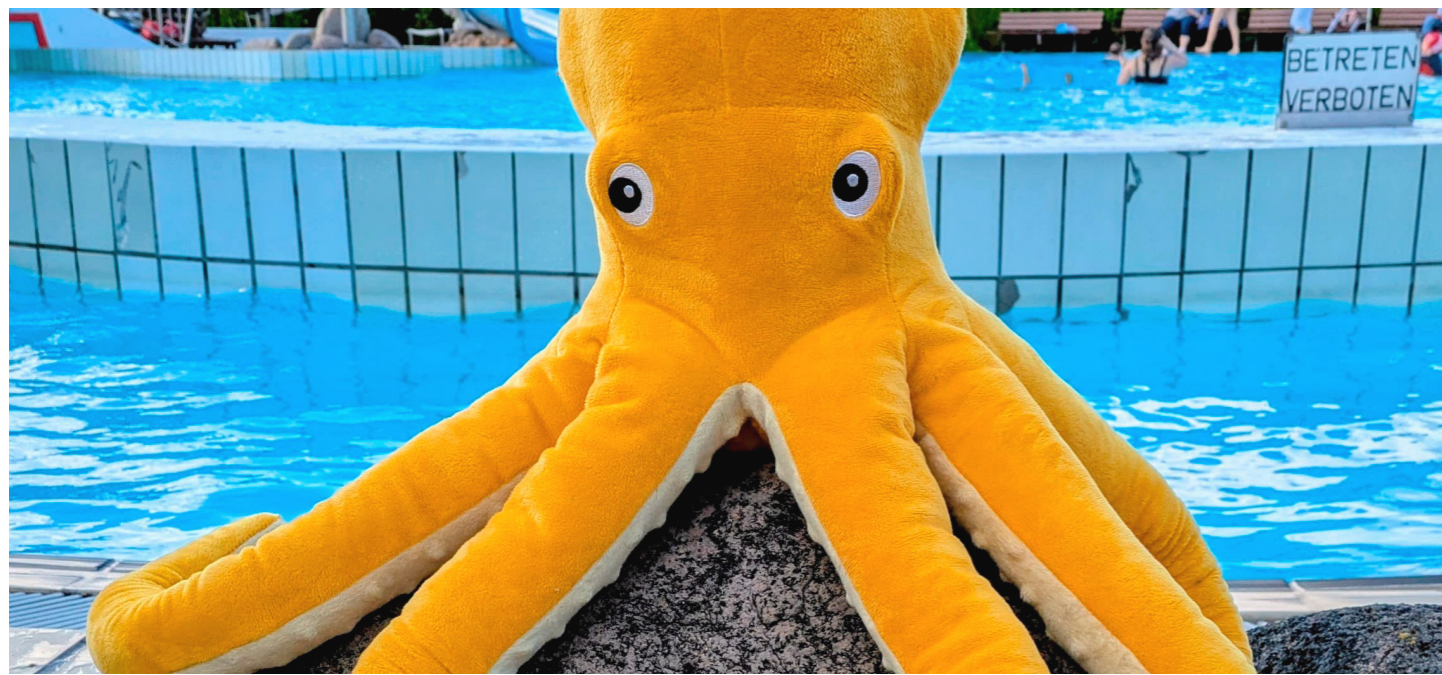
Nicht nur bei Meisterschaften zeigt unser Team, was es draufhat. Auch bei zahlreichen weiteren Wettkämpfen sind unsere Schwimmerinnen und Schwimmer regelmäßig am Start – und beweisen dabei nicht nur ihr Können, sondern auch ihren Ehrgeiz. Ob im Freiwasser, im Freibad oder im Hallenbad: Wettkämpfe sind das ganze Jahr über möglich - und die DLRG Glückstadt ist mit Freude und Motivation dabei. Ein echtes Ausrufezeichen setzte unsere AK12 männlich beim Roland Pokal in Wedel – mit einem souveränen ersten Platz ließen sie der Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance! Ebenso stark präsentierte sich unsere AK offen, die sich mit einem großartigen zweiten Platz ebenfalls eindrucksvoll behauptete. Eine starke Teamleistung, die zeigt: Wir sind bereit für mehr!



Trainiert wird im Sommer im Fortuna-Bad in Glückstadt und von Herbst bis Frühjahr im Hallenbad Itzehoe. So bleiben die Sportlerinnen und Sportler - häufig mit einem Pensum von 2.000m - 3.000m pro Training - das ganze Jahr fit und bereit für neue Herausforderungen.

Wer Lust hat, sich sportlich zu messen und Teil eines motivierten Teams mit Zusammenhalt, Spaß und Ehrgeiz zu werden, ist herzlich willkommen! Voraussetzung: Spaß am Wettkampf, Wille, sich reinzuhängen und vor allem Teamgeist. Wir freuen uns auf Zuwachs in unserem Team.





Beckenrand-Team 2025



Nobbi bleibt vorerst in Glückstadt



Robben sind ja bekanntlich keine großen Schriftsteller. Doch in dieser Aquaworld-Ausgabe lest ihr gleich mehrfach von mir. Denn ich war 2025 nicht nur wieder bei einigen Veranstaltungen dabei, sondern es hieß auch Bangen und Hoffen, dass ich weiter erhalten bleibe.

Hintergrund ist, dass Nivea als Hauptsponsor der DLRG nicht mehr das Baderegeln-Programm fördert, von dem ich ein Teil bin. Stattdessen hat dies nun Playmobil übernommen. Mithilfe von Playmobil-Figuren werden Kinder künftig lernen, wie sie sich richtig am und im Wasser verhalten. Lilly Schwimmfit und Lukas Lebensretter heißen die neuen Kollegen, die künftig meinen Job übernehmen. Sie sind Playmobilfiguren, wie sie in vielen Kinderzimmern zu finden sind und dort viel Spielfreude verbreiten. Als lebensgroßes DLRG-Maskotchen wie mich gibt es sie aber nicht.

Eine gute Nachricht ist jedoch: Ich bringe zwar nicht mehr Baderegeln bei, darf aber dennoch in Glückstadt bleiben und weiter Freude bei Veranstaltungen verbreiten. Darauf freue ich mich auch 2026 wieder sehr.

Euer Nobbi



Drachenbootrennen im Glückstädter Binnenhafen am 06.07.2025

Von Gerrit Münzberg - Am Samstag, den 6. Juli 2025, fand im Glückstädter Binnenhafen das diesjährige Drachenbootrennen statt. Insgesamt 14 Teams hatten sich für die Veranstaltung gemeldet und lieferten sich spannende Wettkämpfe auf dem Wasser.

Die DLRG Glückstadt war mit 10 Einsatzkräften vor Ort und sorgte gemeinsam mit unserem Motorrettungsboot Fortuna sowie zwei Rettungsbrettern für die Absicherung der Veranstaltung. Bei angenehmen 20 Grad und trockenem Wetter herrschten ideale Bedingungen – nicht zu heiß und perfekt für Sport und Publikum. Die Stimmung war durchweg hervorragend, alle Teams wurden lautstark angefeuert und die Zuschauer trugen zur tollen Atmosphäre bei.

Die Zusammenarbeit mit dem DRK-Bereitschaftsdienst verlief – wie auch in den Vorjahren – absolut vorbildlich. Dank der guten Planung und dem engagierten Einsatz aller Beteiligten verlief der Tag ohne Komplikationen und konnte gegen 15:30 Uhr erfolgreich beendet werden.

Ein großes Dankeschön geht an alle helfenden Hände der DLRG Glückstadt für ihren tatkräftigen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.





Apfelbaumklau

Von Andrew Rollett - Im Zuge der diesjährigen „Apfelbaum-Challenge“ wurden wir am 18.07.2025 von der DLRG Wedel e.V. und am 08.08.2025 vom Wildnis Club e.V. nominiert. Dabei handelte es sich um eine Online-Aktion, bei der nominierte Personen oder Organisationen aufgefordert werden einen Apfelbaum zu pflanzen. Gelingt dies nicht, muss die nominierte Partei den Nominierenden zu einem Grillabend einladen.

Und obwohl wir mit beiden Organisationen gerne einen Grillabend verbracht hätten, haben wir es uns nicht nehmen lassen, einen Apfelbaum im Fortunabad Glückstadt einzupflanzen.

Aber wo kriegt man auf die Schnelle einen Apfelbaum her?! Natürlich vom Wildnisclub!

Die ausgewählte Mannschaft um Noah, Paco, Heike, Andrew, Nicole, Jule, Martin, Andrea B., Sabina, Pia und Eike „buddelte“ den Apfelbaum des Wildnis Clubs in der Engelbrechtschen Wildnis aus und transportierte ihn geradezu hollywoodreif mit einem Brett und mit Aquajogging-Material durch die Schwimmbecken des Fortuna-Bades.

Am Ende hat der Baum ein schönes Zuhause auf der Liegewiese gefunden und es wurden der Förderverein Fortuna-Bad Glückstadt e.V. und der NABU Glückstadt von uns nominiert.



50 Jahre Kita Brokdorf – wir waren dabei!

Von Heike Hoppe - Im Sommer feierte die Kita Brokdorf ihr 50-jähriges Bestehen, und wir von der DLRG Glückstadt waren als Kooperationspartner natürlich mit dabei!

Zur Eröffnung begrüßten die Hasen- und Mäusekinder alle Gäste mit dem fröhlichen Lied „Hallo du!“ – ein wunderschöner Auftakt, der sofort für gute Stimmung sorgte. Danach wartete auf die Besucher ein buntes Programm mit vielen spannenden Aktionen und Mitmachangeboten.

An unserer DLRG-Station konnten die Kinder beim Baderegel-Dosenwerfen und Baderegel-Memory spielerisch zeigen, wie gut sie sich schon auskennen. Das absolute Highlight war natürlich Nobbi, unser DLRG-Maskottchen. Viele Kinder (und einige Eltern) nutzten die Gelegenheit, ein Erinnerungsfoto mit ihm zu machen.



Auch sonst war auf dem Fest jede Menge los: Es konnten Brokdorffische bemalt, Buttons und Lichtfänger hergestellt, Feuerwehrfahrzeug und -boot bestaunt und Holzköpfe mit der Löchspritze umgelegt werden. Der SAM-Anhänger des Kreisjugendrings bot zahlreiche Bewegungsspiele, in der Bücherei wurden Kamishibai-Geschichten erzählt, und im Kita-Kino lief ein Film über den Kita-Alltag. Besonders stolz führten die Vorschulkinder interessierte Gäste selbst durch ihre Kita.

Neben einem Brokdorf-Quiz sorgten Würstchen im Brötchen für die nötige Stärkung zwischendurch. Zum Abschluss begeisterte Christian Kruse vom Theater Neumond mit dem Stück „Albin & Lila“ – ein schöner, stimmungsvoller Abschluss für ein rundum gelungenes Jubiläumsfest.

Wir sagen herzlichen Glückwunsch an die Kita Brokdorf und bedanken uns für die Einladung – es war uns eine Freude, dabei zu sein!



Der „Muddi -Kurs“ - eine Erfolgsgeschichte

Von Anna Scheller - Es begann zu der Zeit der letzten Jahresabschlussfeier als Rieke die plötzliche Idee hatte, dass die „Muddis“ der erfolgreichen Schwimmkinder auch mal „richtig“ schwimmen lernen sollten.

Diese Idee nahm Paco auf, setzte sie um und die Erfolgsgeschichte nahm ihren Lauf. Als „Muddi-Kurs“ ins Leben gerufen, starteten wir im Mai mit zehn Teilnehmerinnen und einem Teilnehmer unseren „Schwimmfit-Kurs für Erwachsene“, so die offizielle Bezeichnung.

Stilecht mit Badekappe, Schwimmbrille, Flossen und Nasenklammern sahen wir zumindest schonmal echt professionell aus und konnten optisch zumindest jede Menge Eindruck machen. Im Wasser sah es dann natürlich ähnlich gut aus - zumindest war Potential vorhanden und die Motivation konnte nicht größer sein.

Mit Paco als Trainer sind wir dann bei Sonne, Wind und auch mal Regen, viel Spaß und einer super Teilnahme-Quote schnell über uns hinaus gewachsen und kamen unserem Hauptziel -Kraulen wie die Profis- immer näher.

Zusätzliche private Treffen zum gemeinsamen Üben hatten sich schnell etabliert - echter Team-Spirit. Somit waren wir sehr fleißig und letztlich auch erfolgreich damit fit im Wasser zu werden und auch das Kraulen wurde stetig besser.

Mit durchgängig abwechslungsreichem Training und ausgefeilten Trainingsplänen haben wir alle schließlich so viel Gefallen am Schwimmsport gefunden, dass wir unser Training mit Paco sogar in den Herbst/Wintermonaten im Schwimmsportzentrum Itzehoe weiterführen werden.

Zum Abschluss durften wir auch noch Abzeichen ma-

chen und uns für Bronze, Silber oder Gold selbst feiern.

Der „Muddi-Kurs“ - aus „Spaß wurde Ernst“, aus „lass' uns mal ein bisschen unter Anleitung schwimmen“ wurde sportlicher Ehrgeiz und endet evtl. sogar für einige von uns noch mit einer Teilnahme an einem Senioren Wettkampf.

Der Kurs richtet sich an alle Erwachsenen, die Interesse am Schwimmsport haben. Unterschiedliche Fitness-Level werden berücksichtigt und gefördert.

Ein großes DANKESCHÖN für diese erfolgreichen Erlebnisse und für das Engagement an Paco und auch Jule. Wir freuen uns auf die nächsten Trainingsstunden und eine nächste Erfolgsmeldung in der Aquaworld.



Aquafitness – meine wöchentliche Portion Glück im Wasser

Von Steffi Heinsohn - Ganz besonders Mittwochs freue ich mich, wenn die Sonne scheint, denn dann radel ich nach der Arbeit ins Freibad – und zwar nicht nur, um ein bisschen Sport zu machen, sondern vor allem, weil es einfach richtig Spaß bringt, mit unserer Aquafitnessgruppe im Wasser zu trainieren. Mit knapp 20 Frauen ab 20 Jahren (ja, so bunt gemischt sind wir!) treffen wir uns für 45 Minuten, die wie im Flug vergehen.

Unsere netten und wirklich engagierten Trainerinnen – Andrea B., Andrea E., Nicole und Anja – wechseln sich ab und so bringt jede auf ihre Art und Weise, uns Teilnehmerinnen in die Bewegung. Mal strampeln wir mit Gürtel durchs tiefe Wasser, mal stehen wir im flachen Becken und kommen auch ohne Gürtel ins Schwitzen. Mit Poolnudeln, Hanteln, Bällen oder Schwimmbrettern wird es nie langweilig.

Ich mag besonders die Gruppenübungen – da wird nicht nur fleißig trainiert, sondern auch viel miteinander gelacht. Wenn nebenbei noch gute Musik läuft und die

Ferien-Spaß im Fortuna-Bad

Von Sabina Hoerder - Spiel, Action, Musik und Sommerfeeling brachte der Ferien-Spaß ins Fortuna-Bad und war damit ein echtes Sommer-Highlight.

Kinder konnten zum Beispiel am Glücksrad drehen oder mit kleinen Booten durch das Springerbecken fahren. DJ Timo heizte kräftig ein und sorgte für jede Menge Spaß im Wasser. Die DLRG bot Dosenwerfen und einen Gummistiefel-Wettbewerb an.

Auch Nobbi vom DLRG/Nivea-Baderegelprogramm war mit dabei.

Sonne über das Wasser scheint, ist der Alltagsstress gleich weit weg. Für mich das pure Glück!

Und das jährliche Highlight hat auch diesen Sommer nicht gefehlt: „Aqua Drums“ mit Matti. Mit Trommelstöcken im Wasser, lauten Beats und ordentlich Power – wir haben gehauen, gespritzt, gelacht und waren hinterher fix und fertig, aber glücklich.

Zum Saisonabschluss gab es dann noch ein nettes Zusammensein bei einem tollen Buffet zu dem jede etwas beigetragen hat und wir haben in Ruhe ein wenig Klönschmack halten können, denn der darf natürlich nicht zu kurz kommen.

Aquafitness ist für mich Bewegung, Musik und jede Menge gute Laune im Wasser – ein echtes Wochen-Highlight!





Aquafitness in Krempe

Hallo Zusammen,

ich wollte euch einen kleinen Bericht aus der „Dümpelwelt“ geben.

Vor ein paar Jahren, als ich meine Tochter bei der DLRG in Krempe zur Wassergewöhnung angemeldet habe, wurde ich gefragt, ob ich nicht auch Interesse an Aqua Fit hätte. Ich schmunzelte und meinte, so alt sei ich noch nicht. Nach einer Aufforderung zu einer Schnupperstunde war es jedoch um mich geschehen. Es ist wirklich anstrengend und absolut kein „Alte-Leute-Sport“, wie ich ursprünglich dachte.

Mittlerweile sind wir ein harter, fester Kern geworden, der fast jedem Wetter und sogar Heizungsausfällen trotz und die Trainingsstunde wahrnimmt. Ich bin wirklich sehr froh, überredet worden zu sein, denn neben dem Training sind auch wunderbare Freundschaften entstanden. Es ist eine tolle Gemeinschaft.

Liebe Grüße,

Katharina



Grillfest in Krempe 2025

Von Ines Zwingelberg - Am 22.07.25 war es soweit - das allseits beliebte Grillfest im Freibad Krempe sollte starten. Bestellt hatten wir viele nette Menschen, leckere Grillwurst und eine Vielzahl an leckeren Beilagen und natürlich strahlenden Sonnenschein.

Tja - da hatte uns der Wettergott leider einen Strich durch die Rechnung gemacht. Statt Sonne satt bekamen wir leichtes Gewitter und strömenden Regen. Trotzdem haben wir uns den Spaß nicht nehmen lassen. Das Buffet wurde kurzerhand in die Hütte verlegt und die leckeren Würstchen konnten auch im Stehen in der Hütte verdrückt werden - frei nach dem Motto „Platz ist in der kleinsten Hütte“.

Als der Regen mit der Zeit etwas nachließ, konnte Martin auch noch die diesjährige Ehrung vornehmen - Daniel durfte sich in diesem Jahr über eine Ehrung freuen. Auch an dieser Stelle nochmal vielen Dank für Euren langjährigen Einsatz. Unser Dank gilt natürlich auch unseren Grillmeistern Andreas und Sven, die trotz des katastrophalen Wetters die Grillzange geschwungen haben, allen Eltern, die das reichhaltige Buffet befüllt haben und natürlich allen Teilnehmern, ohne die der Nachmittag nicht so schön gewesen wäre. Für nächstes Jahr hoffen wir auf besseres Wetter!

Hier gibt es etwas zu entdecken!

Für euren Kindergeburtstag / Kitaausflug

- Platz zum Toben in der Natur
- Hoftiere füttern & streicheln
- Partyraum mit Lichtspiel
- Schatzsuche & individuelles Programm
- Hüpf- & Klettermöglichkeiten
- Zuckerwatte

GLÜCK-ENTDECKER
INH. REGINA KRUG
WWW.GLÜCK-ENTDECKER.DE

BEIM GIESSHAUS 32
25348 GLÜCKSTADT
KONTAKT@GLÜCK-ENTDECKER.DE

Hochzeits-,
Trauer- und
Eventfloristik
mit Herz

@elbe.herz

HERZLICH. FRISCH. REGIONAL.

Hofladen ElbeHerz
Frisches Obst & Gemüse
Schnittblumen
Regionale Produkte
Gastronomie Belieferung
Obstkisten & Präsente

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 8-18 Uhr
Samstag 9-15 Uhr
Feiertage können abweichen

Grillchaussee 130
25348 Engelbrechtsche Wildnis

+49 4124 89 9 89 44
+49 172 16 111 35

mail@elbeherz.de
www.elbeherz.de

Instagram.com/elbe.herz
Facebook.com/ElbeHerzGmbH

Die Bootsgruppe der DLRG Glückstadt e.V.

Von Thomas Lempfert - Im Rahmen der Glückstädter Matjeswochen 2018 haben wir das in unserer Vereinsgeschichte erste DLRG-Motorrettungsboot vor der Schwimmbühne im Glückstädter Binnenhafen feierlich auf den Namen „Fortuna“ getauft und in den Dienst gestellt. Damals waren wir gerade einmal drei ausgebildete DLRG-Bootsführer. Das Boot haben wir in den ersten Sommermonaten regelmäßig für die praktische Ausbildung unserer Jetties genutzt. Aber auch bei regionalen wasserseitigen Veranstaltungsabsicherungen kam unsere „Fortuna“ immer wieder zum Einsatz.



Die ursprüngliche Idee, eine Wasserrettungsgruppe oder eine Schnelleinsatzgruppe (SEG) ins Leben zu rufen, scheiterte leider immer wieder mangels weiterer technischer Ausrüstung und ausreichendem Personal. Hinzu kam auch die zeitnahe Erkenntnis, dass unser Schlauchboot mit seinem Alu-Fachboden und einer Gesamtlänge von gerade einmal 4,30 m in Verbindung mit dem 30 PS-Außenborder (Pinnensteuerung) nur bedingt einsatztauglich für die Unterelbe ist.

In den folgenden Jahren haben wir vereinsintern weitere DLRG-Bootsführer ausgebildet. Wir haben uns für eine modulare Ausbildung entschieden. Zuerst wurde auf den amtlichen Sportbootführerschein (See/ Binnen) hin trainiert und die entsprechenden Prüfungen in Hamburg beim DMYV abgelegt. Im weiteren Verlauf haben wir dann einen Bootsführervorbereitungskurs laut Bestimmungen der DLRG-Prüfungsordnung durchgeführt und uns zur DLRG-Bootsführerprüfung in Ratzeburg angemeldet. Aktuell sind wir mit insgesamt sieben Bootsführerinnen und Bootsführern gut aufgestellt. Einige von ihnen sind auch aktiv in Wasserrettungsgruppen anderer DLRG-Vereine und in einer DLRG-Einheit im Katastrophenschutz (Kreis Steinburg) aktiv tätig. Vor knapp drei Jahren haben wir eine Bootsgruppe gegrün-

det. Diese besteht aus ausgebildeten DLRG-Bootsführern sowie Anwärterinnen und Anwärtern. Mitmachen kann jedes Mitglied ab einem Alter von 16 Jahren mit dem Rettungsschwimmabzeichen der DLRG in Silber.

Unsere Bootsgruppe ist weder im Katastrophenschutz noch in der öffentlichen Gefahrenabwehr aktiv tätig.

Unser Boot liegt im Sommer von Mai bis Oktober im Glückstädter Außenhafen. Die Glückstädter Seglervereinigung stellt uns dort seit 2018 netterweise einen kostenlosen Liegeplatz zur Verfügung.

Wir treffen uns in den Sommermonaten 14-tägig dienstags von 19:00 – 21:00 Uhr zum gemeinsamen Training. Je nach Wetter fahren wir raus auf die Elbe, oder wir trainieren im Rahmen der Bootsführeraus- und Fortbildung gezielt Standardmanöver im Außenhafen.

Zum Einsatz kommen wir regelmäßig bei wasserseitigen Absicherungen von Veranstaltungen in unserer Region. Dazu zählen das jährliche Drachenbootrennen im Glückstädter Binnenhafen, die Absicherung der Hafemeile im Rahmen der Glückstädter Matjeswochen und auch der Wildnis Cup auf dem Herzhorner Rhin. Seit vier Jahren sind wir außerdem auch immer beim Förde-Crossing in Glücksburg mit am Start.

In den Wintermonaten treffen wir uns nach Absprache in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Glückstadt und machen theoretische Themenabende. Dort kann sich jeder einbringen, ein Thema vorbereiten und durch den Abend moderieren. Das ist zum Beispiel eine gute Gelegenheit, um sich einmal etwas genauer mit dem Außenbordmotor auseinanderzusetzen. Wie war das noch mit dem Kraftstoffverlauf oder dem Kühlwasserkreislauf? Was ist beim Propellerwechsel zu beachten? Aber auch das praktische Arbeiten in der Seekarte ist immer wieder ein Erlebnis. Man muss einfach regelmäßig mit dem Navigationsbesteck (Kursdreieck und Zirkel) beschäftigen. Am Ende kommen alle wieder sehr schnell in die Thematik hinein.

Wir stellen uns oft die Frage, in welche Richtung wir zukünftig gehen wollen mit unserer Bootsgruppe. Die Möglichkeiten sind etwas eingeschränkt, aber Ideen gibt es dennoch. Nun ist erst einmal Winterpause. Wir wollen die nächsten Monate dennoch dafür nutzen, unser Material etwas zu pflegen und unseren Trailer zu modifizieren. Im Frühjahr wollen wir dann versuchen, gemeinsam mit einer anderen DLRG-Gliederung zu schauen, inwieweit man sich durch eine aktive Zusammenarbeit ergänzen und Synergieeffekte erzeugen kann.

Wenn ihr Interesse an einer aktiven Mitarbeit in der Bootsgruppe habt, dann schreibt uns doch einfach eine E-Mail an einsatz@glueckstadt.dlrg.de oder meldet euch telefonisch oder persönlich bei mir.



Watt'n Engagement

**Wir setzen uns ein für das,
was im Leben wirklich zählt.
Für Sie, für die Region, für uns alle.**



Sparkasse
Westholstein

Weil's um mehr als Geld geht.

BFD Rückblick – Mein Jahr beim DLRG Landesverband SH e.V.

Von Jule Bober - Am 31. Juli 2025 ging mein Bundesfreiwilligendienst beim DLRG-Landesverband Schleswig-Holstein e. V. zu Ende – ein Jahr, in dem ich viele Orte bereist, neue Menschen kennengelernt und zahlreiche Stunden im Wasser verbracht habe.

Wenn ich auf die vergangenen Monate zurückblicke, sehe ich eine vielseitige und abwechslungsreiche Zeit. Im Januar unterstützten wir in Neumünster zwei Gruppen im Schwimmunterricht, bis es im Februar für eine andere Grundschule fünf Wochen nach Grube ging. Dort hielten wir jeden Tag mit unterschiedlichen Kindern eine Schwimmereinheit im Salzwasserhallenbad „Grömitzer Welle“ ab. Im März durften wir zwei Wochen lang im Schwimmunterricht des Förderzentrums in Itzehoe unterstützen. Danach waren wir im April bei der DLRG Lübeck zusammen mit den Bundesfreiwilligen für die Ferienschwimmschule verantwortlich.

Anschließend ging es weiter mit dem Wasserrettungsdienst in Grömitz an der Ostsee. In diesen 14 Tagen haben wir unsere Funkenkenntnisse aufgefrischt, auf den Türmen am Strand die Badestellen gesichert und mit dem Motorrettungsboot die Wellen durchfahren.

Kurz darauf fuhr ich für eine Woche zur Wasserrettungsstation nach Cuxhaven an die Nordsee, wo ich viel Neues über die Wasser- und Wattrettung lernen konnte.

Anfang Juni waren wir für eine Woche in Lunden, um dort im Freibad für Abzeichen zu trainieren. Danach ging es für mich nach Binz auf Rügen, wo ich meine letzte Woche im Wasserrettungsdienst absolvierte.

Im Juli fuhren wir für zwei Wochen zum Schwimmunterricht nach Friedrichstadt, wo wir im Freigewässer für die Abzeichen trainierten. Anschließend übernahmen wir gemeinsam mit den engagierten Helferinnen und Helfern der DLRG Bargtheide eine Woche der Ferienschwimmschule. Mein letztes Projekt fand gemeinsam mit der DLRG Rendsburg im dortigen Freibad statt.

In den letzten sechs Monaten war ich sehr viel unterwegs und durfte viele engagierte und herzliche Schwimmlehrkräfte und DLRG-Mitglieder kennenlernen, die ich hoffentlich bei zukünftigen Lehrgängen und Veranstaltungen wiedertreffe.

Einige Begegnungen bleiben natürlich über meinen Bundesfreiwilligendienst hinaus bestehen – denn ohne meine BFD-Partnerin Jule wäre das Jahr bestimmt ganz anders verlaufen. Erst saßen wir gemeinsam im Büro und kämpften uns durch zahlreiche Mails, dann besuchten wir erfolgreich Lehrgänge und brachten schließlich vielen Kindern das Schwimmen und die Wassergewöhnung bei.

Es war jedes Mal ein besonderer Moment, wenn die Kinder ihr wohlverdientes Abzeichen in den Händen hielten. Das direkte Erleben dieser Lernerfolge – und sei es nur das erste Nassmachen der Haare – war immer wieder eine Motivation, den Schwimmunterricht spielerisch, mit Herzblut und viel Freude zu gestalten.

Darüber hinaus hatte ich die Gelegenheit, in den unterschiedlichsten Gewässern Schwimmunterricht zu geben – im Hallenbad, im Freibad oder im Fluss. Jede Umgebung brachte ihre eigenen Herausforderungen mit sich und verlangte uns einiges an neuen Perspektiven und Improvisation ab.



Zum Abschied erhielt ich noch eine liebevolle Aufmerksamkeit von meiner Einsatzstelle, dem DLRG-Landesverband, die mich während meiner Zeit stets unterstützt und bestärkt hat. Mit mehr als nur Erinnerungen blicke ich auf die umsichtige, offene und herzliche Betreuung durch meine Anleiterin Sabrina zurück – denn ohne sie wäre das BFD nur halb so schön gewesen.

Insgesamt war mein Bundesfreiwilligendienst eine Zeit voller Begegnungen, Erfahrungen und persönlicher Entwicklung. Ich habe nicht nur fachlich, sondern auch menschlich viel gelernt – über Verantwortung, Teamarbeit und das Vertrauen in die eigenen Stärken. Ich blicke mit Stolz und Dankbarkeit auf dieses Jahr zurück und kann jedem, der über einen BFD nachdenkt, nur empfehlen, diese Chance zu ergreifen. Es ist eine Erfahrung, die man nie vergisst.



Hansa Park

Von Jule Bober - Am 07. September sind wir zusammen mit der DLRG Itzehoe und Bad Bramstedt in den Hansa Park in Sierksdorf gefahren.

Um 7 Uhr trafen wir uns bei den Stadtwerken und um 10 Uhr waren wir bereits im Freizeitpark an der Ostsee. Dort konnten die Teilnehmenden in Kleingruppen die vielen Attraktionen erkunden: Von schnellen Achterbahnen über Hochseilgarten bis zu Wildwasserrutschen war alles dabei.

Am Nachmittag gab es dann ein kleines Eis spendiert und 17:30 Uhr ging es dann wieder Richtung Ausgang. Zusammen hatten wir alle viel Spaß und freuen uns schon auf die nächste Aktion.

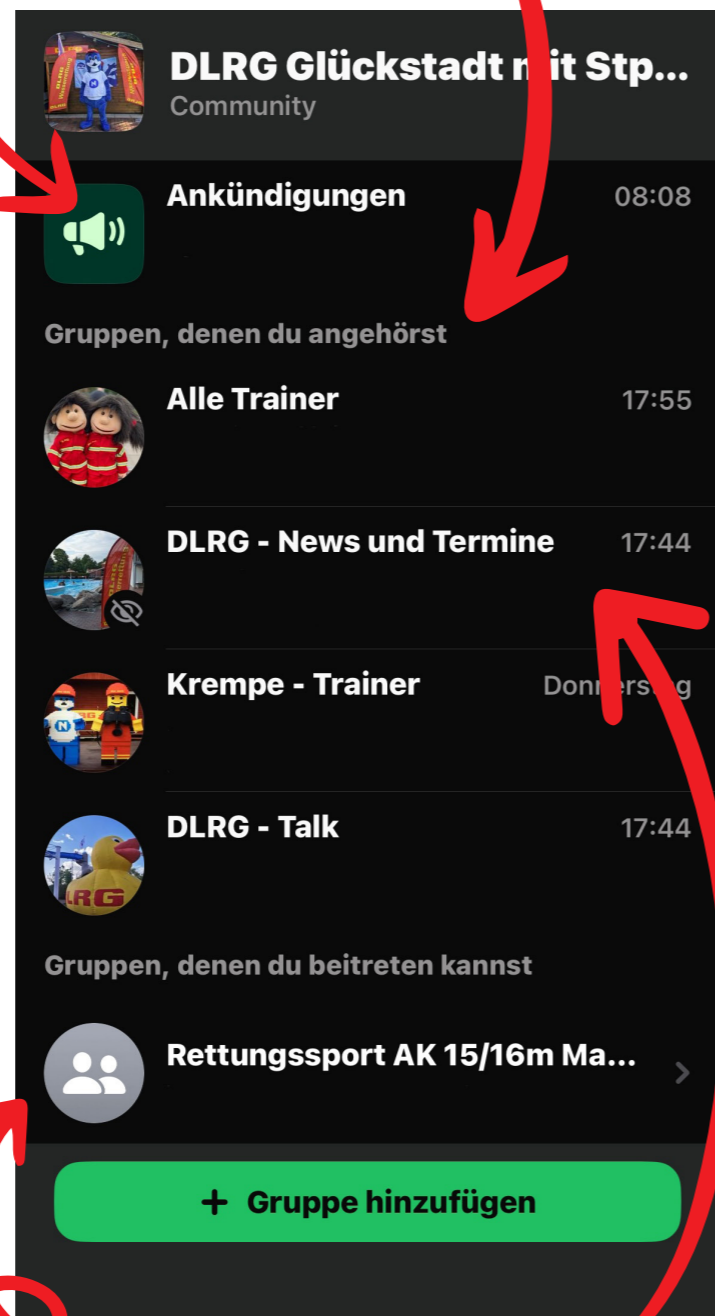


Anleitung zur Benutzung der WhatsApp-Community

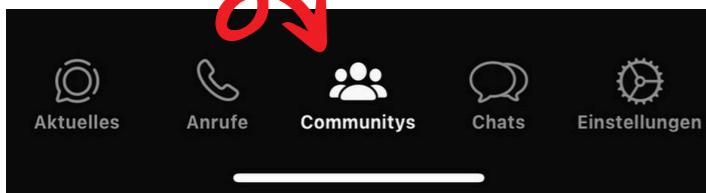
Von Pia Krostewitz - In der WhatsApp-Community findet Ihr alle wichtigen Infos, Termine und Gruppen rund um Schwimmtraining, Rettungssport, Einsatz und mehr. Tretet gerne über den QR-Code bei.

Unter „Ankündigungen“ können nur Admins schreiben - es werden alle Mitglieder benachrichtigt, die Teil der Community sind.

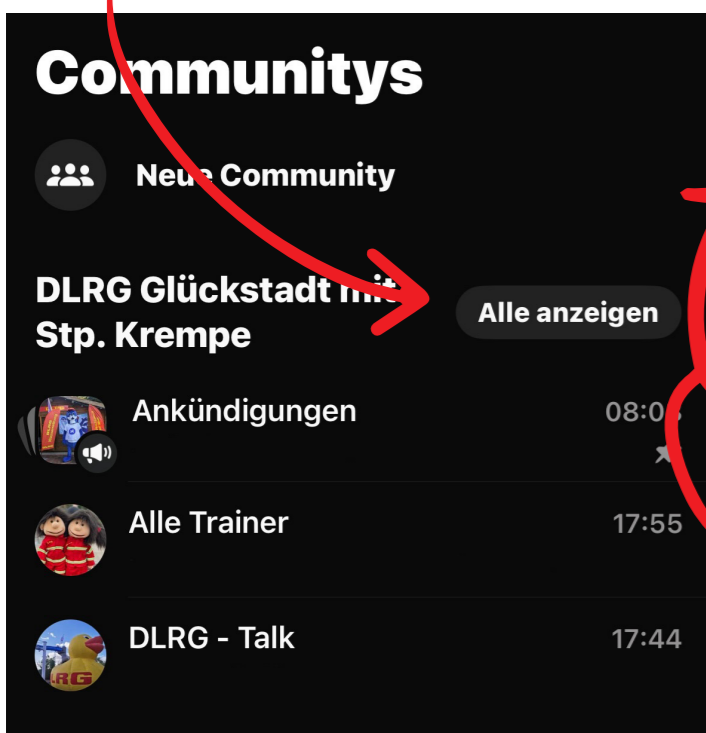
Hier sind alle Gruppen aufgelistet, in denen man bereits Mitglied ist.



Hier findet man alle Communities, in denen man Mitglied ist.



Über „Alle anzeigen“ gelangt man in die Community.



Nur die Admins können sehen, wer Mitglied dieser Gruppe ist.

Hier sind alle Gruppen aufgelistet, denen man beitreten kann.

In manche Gruppen kann man direkt beitreten und bei manchen Gruppen muss der Admin den Beitritt erst bestätigen.

Wichtige Informationen:

Die Gruppen sind gekennzeichnet mit „GLK (Glückstadt)“, „Krempe“ und „Wilster“. Dies gibt eine Info darüber, welche Gruppen, in welchem Schwimmbad stattfinden.

Die Kennzeichnung „Rettungssport“ umfasst alle Gruppen unseres Wettkampfteams.

Die Kennzeichnung „Einsatz“ alle Gruppen, die in diesem Bereich (z.B. Bootsführer) tätig sind.

Gruppen ohne Kennzeichnungen, sprechen verschiedene Bereiche an, die nicht der oben genannten zugehörig sind. Darunter fallen z.B. „News und Termine“, Klönschnack-Gruppe „DLRG-Talk“ sowie unser „Stammtisch - Alte Oper“ und weitere, in denen jeder herzlich willkommen ist.

Schwimmgruppen:

Die Anmeldung in die Schwimmgruppen erfolgt nach wie vor über unsere Homepage.

Ein Beitritt in die WhatsApp-Gruppe ist KEINE Möglichkeit, sich für die Schwimmgruppen anzumelden!

Die WhatsApp-Schwimmgruppen werden zu Beginn (z.B. Freibadsaison) des jeweiligen Kurses eröffnet.

Nach erfolgreicher Anmeldung in den Schwimmgruppen können den WhatsApp-Gruppen beigetreten werden, da hier alle wichtigen Informationen geteilt werden.



3. Biikebrennen mit der DLRG – Ein Abend voller Gemeinschaft und Gemütlichkeit

Am 22. Februar 2025 war es wieder soweit: Gemeinsam mit ca. 30 Teilnehmer*innen haben wir das traditionelle Biikebrennen gefeiert!

Mit Feuerkorb, Glühwein, Apfelpunsch und leckeren Snacks wie Pommes, Stockbrot und Marshmallows haben wir einen wunderschönen Abend verbracht. Bei lockeren Gesprächen und gemütlichem Beisammensein genossen wir ein paar schöne Stunden.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Eifler, die wieder ihren Garten zur Verfügung gestellt haben und alle, die dabei waren – ihr macht solche Events zu etwas ganz Besonderem! Danke sagt das „Team für gemeinsame Zeit“



Katastrophenschutzübung

Von Jennifer Schade - Am 27.09.2025 fand die Katastrophenschutzübung des Landes mit dem Stichwort „Nasse Füße 2025“ statt, wo auch unsere Katastrophenschutz-Einheit der 1. Bootsgruppe Hochwasser unter der Gruppenführung unserer technischen Leiterin Einsatz und stellv. Einheitsführung Jennifer teilgenommen hat.

Nach der Ankunft im Landes-Bereitstellungsraum wurden die Gruppenführer über die dortige Lage im Einsatzabschnitt 1 in Ruhleben aufgeklärt: die Evakuierung über Landwege sind nicht mehr möglich. Vor Ort gab es noch ein zu erkundendes Seniorenheim, welches zu evakuieren galt.

Unser Auftrag war es die Slipbereitschaft herzustellen und anschließend mit unserem GW-Wasserrettung die

großen Boote über einen Sandabschnitt zu Wasser lassen. Dabei hat sich das Fahrzeug so festgefahren, dass es von einem Löschfahrzeug herausgezogen werden mussten.

Anschließend sind wir mit unserem Boot ins Wasser gegangen, um die Personen aus dem Seniorenheim über den Wasserweg zu evakuieren.

Nachdem das Boot von der Bootsbesatzung wieder geslippt wurde, wurde der Gerätewagen zum Slippen der Pinnau gerufen. Hier war jedoch vor Ort keine Unterstützung unseres Gerätewagens notwendig.

Nach der Abschlussrede haben wir die Abfahrtsbereitschaft wieder hergestellt und waren um 20 Uhr wieder Am KatS-Zentrum Münsterdorf



Absicherung des Förde-Crossings in Glücksburg

Von Frank Endemann - Am 09.08.2025 haben wir (Gerit, Andrea und Frank) die Absicherung des DLRG Fördecrossings in Glücksburg unterstützt – und was für ein Tag das war!

Fast 420 Schwimmer wagten sich auf die rund 3 km lange Strecke quer über die Flensburger Förde – von Dänemark nach Glücksburg. Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Bedingungen fiel um 14:00 Uhr der Startschuss. Zuvor hatten wir mit allen DLRG Booten die Sportler per Shuttle nach Dänemark gebracht.

Schon nach etwa 41 Minuten erreichte der erste Schwimmer das Ziel – der letzte kam gegen 15:45 Uhr glücklich an Land.

Nach getaner Arbeit gab es noch eine Abschlussbesprechung – und dann hieß es: unsere Fortuna slippen und den Tag gemütlich beim Grillen mit der DLRG Glücksburg direkt am Strand ausklingen lassen.

Ein tolles Event, großartige Stimmung und beeindruckende Leistungen im Wasser. Danke an alle Helfer, Teilnehmer und das traumhafte Wetter!



Unser Portfolio

-exklusive Skulpturen & Installationen in allen Größen

-Portraits nach Maß von Mensch & Tier

-Reliefarbeiten, Schilder & Beschriftungen

-Einrichtungsgegenstände & Accessoires

-Malerei, Grafiken & Illustrationen



Verzweigt
das Künstlerkollektiv

Über uns

Wir als Holzbildhauer-Team von Verzweigt sind die perfekten Ansprechpartner, wenn es um die Gestaltung eines persönlichen Kunstwerkes geht. Ob bildhauerische Arbeiten, Wandgestaltungen, Restaurierungen oder sogar Workshops und Kurse; wir schaffen unvergleichliche Eindrücke.

Leonard Gerds

Saskia Hollstein



Unser Kontakt:

web: www.ver2gt.net tel: 015128865819 / 016093630699

Mit blauem Fell im Matjeswochen-Getümmel



Während der Matjeswochen ist in Glückstadt ja so richtig was los. Und wenn man dort als große blaue Robbe unterwegs ist, ist es noch einmal aufregender. Mein Ausgangspunkt am Matjes-Samstag und Matjes-Sonntag war wie immer das große DLRG-Zelt auf der Matjesmeile. Am Info-Stand hat das DLRG-Team seine Arbeit vorgestellt und viele spannende Gespräche geführt. Dank der DLRG-Jugend konnten Kinder Spiele spielen und Buttons basteln. Und auf dem Wasser war die DLRG natürlich auch vertreten. Mit unserer Absicherung von der Wasserseite haben wir für Sicherheit auf und am Wasser gesorgt.

Ich habe mich alldieweil ins Getümmel gestürzt, vielen Kindern und auch Erwachsenen zugewunken und damit ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Mittlerweile bin ich ein echter Fotostar auf den Matjeswochen. Auf unzähligen Kinder- und Familienfotos bin ich zu sehen. Allenfalls Matjesbrötchen wurden in diesen Tagen vielleicht noch häufiger fotografiert. Und als Highlight wurde ich am Sonntag sogar auf das Zollboot Niederelbe eingeladen. Auch Zöllner scheinen große blaue Robben zu mögen und lassen sich gerne mit ihnen fotografieren.

Die Matjes-Tage 2026 habe ich mir schon groß in meinen Kalender eingetragen. Bestimmt sehen wir uns dort.

Euer Nobbi



Sommer-Highlights

Schwimmen macht mit leider keinen Spaß, ich bin trotzdem jedes Mal gerne hingegangen, weil Ines und Arne so nett sind.

N, Seepferdchen Glückstadt

Ich fand beim Seepferdchenkurs die Waschanlage am besten. Man durfte selbst entscheiden, wie doll man nassgespritzt werden wollte. Ich war ein Fan von „richtig doll nassgespritzt werden“. Und es war toll, dass wir vom Beckenrand springen durften. Im Wasser mochte ich die Nudeln und die Schwimmbretter gern. Damit konnte man gleich losschwimmen. Und die Schwimmlehrer waren immer so witzig.

Momme, Seepferdchen Krempe

Schwimmen ist mein Hobby. Ich finde es toll, wenn ich unter Wasser bin. Es ist wie in einer anderen Welt. Ich fühle mich da so frei. Die Trainer begleiten mich seit dem Bronzekurs, sie sind alle total nett. Beim Goldkurs treffe ich auch meine Freunde. Nun springe ich sogar sehr gerne vom 3-Meter-Brett.

Melina, Gold Krempe

Am tollsten war, dass ich mein Seepferdchen Abzeichen machen konnte und das ich im tiefen schwimmen konnte

M, Seepferdchen Glückstadt

Diesen Sommer haben wir unsere Technik verbessert und die Ausdauer trainiert. Unter anderem die Kraul 5er-Atmung, bei der nach jedem 5ten Armzug das Einatmen folgt. Viel Spaß hat mir das Tieftauchen im 4m tiefen Becken gemacht, obwohl mir es anfangs schwergefallen ist. Ich freue mich auf die nächste Sommersaison im Kremper Schwimmbad.

Lena, Schwimmtechniken
Jugendlich und Erwachsenen
Krempe

Werde Rettungsschwimmer

Lust, Rettungsschwimmer zu werden?

Rettungsschwimmer sind unverzichtbar, wenn es um Sicherheit im und am Wasser geht. Die DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft) wurde am 19. Oktober 1913 in Leipzig gegründet – als direkte Reaktion auf den tragischen Einsturz der Binzer Seebrücke auf Rügen am 28. Juli 1912, bei dem 16 Menschen ihr Leben verloren.

Auch Glückstadt gehört zu den ältesten Ortsgruppen der DLRG: Der Ortsverband wurde bereits am 3. Juli 1920 gegründet. Heute wird er von Martin Eifler geleitet.



Der Weg zum Rettungsschwimmer

Die Anmeldung erfolgt bequem über die Website der DLRG. Der Kurs umfasst:

- 2 Theorietage (insgesamt ca. 16 Stunden)
- 2 Praxistage (insgesamt ca. 14 Stunden)

Was wird für die Anmeldung benötigt?

- 10 Euro Anmeldegebühr
- Gesundheitsfragebogen
- Erste-Hilfe-Schein (bei Bronze nicht erforderlich)
- Registrierung auf der DLRG-Lernplattform für das E-Learning (Dort lassen sich theoretische Inhalte lernen und Prüfungsfragen vorab üben.)



Vermittelt werden u.a.:

- Selbstrettung und Fremdreitung
- Rettungsmaßnahmen im Wasser, am Ufer, auf dem Eis und bei Bootsunfällen
- Umgang mit typischen Gefahren am und im Wasser
- Grundlagen der Ersten Hilfe und Wiederbelebung

Das Schwimmabzeichen Bronze ist ideal für den Einstieg, häufig für jüngere Teilnehmer. Das Silber-Abzeichen ist die Basis für aktive Einsätze – z.B. Trainer, Weiterbildungen, Wachdienst im Freibad oder an der Küste.

Zusammengefasster Auszug Voraussetzungen und Prüfungsinhalte

Rettungsschwimmer Bronze

Mindestalter: 12 Jahre

Voraussetzungen allgemein: Gesundheitsnachweis, Anmeldung über DLRG-Plattform. Erste-Hilfe-Schein ist nicht erforderlich.

Theorie & Praxis (Kurzfassung): Grundlagen zu Gefahren, Rettungsmaßnahmen, Selbst- und Fremdreitung, Kleiderschwimmen, sowie grundlegende Schwimm-, Tauch- und Schleppübungen inkl. HLW.

Rettungsschwimmer Silber

Mindestalter: 14 Jahre

Voraussetzungen allgemein: Gesundheitsnachweis, gültiger Erste-Hilfe-Kurs (max. 2 Jahre).



Theorie & Praxis (Kurzfassung): Vertiefung der Inhalte aus Bronze, zusätzliche Kenntnisse zu Rechten & Pflichten, erweitertes Schwimm-, Tauch- und Schlepptraining, Kleiderschwimmen, sowie Handhabung von Rettungsgeräten.

Rettungsschwimmer Gold

Mindestalter: 16 Jahre

Voraussetzungen allgemein: Ärztliche Tauglichkeit, Rettungsschwimmer Silber, gültiger Erste-Hilfe-Kurs.

Theorie & Praxis (Kurzfassung): Erweiterte Rettungstechniken, intensives Tauch- und Schlepptraining, Flossenschwimmen, Kleiderschwimmen, komplexe kombinierte Übungen, vertiefte Kenntnisse zu Rettungsgeräten und Wiederbelebung.

Mach mit!

Rettungsschwimmer schützen Leben – im Freibad, an Seen, am Meer und bei Veranstaltungen.

Wenn auch du Verantwortung übernehmen und Teil einer starken Gemeinschaft werden möchtest, melde dich an und starte deine Ausbildung!

Mein Weg zum Trainer

Hallo zusammen,

heute möchte ich Euch über meinen Weg von der Aushilfe am Beckenrand zum ausgebildeten C Trainer im Bereich Aquafit berichten.

Vor ca. fünf Jahren begann meine „Karriere“ bei der DLRG Glückstadt im Freibad Krempe. Es wurde dringend eine Unterstützung gesucht, um einen Seepferdchen Kurs anbieten können. Nach kurzer Zeit mit den Kindern im Wasser und dem tollen Team als Unterstützung stand für mich fest - da will ich dabei bleiben und selbst auch die Qualifikation haben, Seepferdchen Abzeichen abnehmen zu dürfen.

Henryk und Heike haben mir dann erklärt, was ich dafür tun muss - ein Rettungsschwimmabzeichen Bronze musste her, ebenso ein Erste-Hilfe- Kurs. Diese zwei Dinge sind Voraussetzung zur Teilnahme an zwei Wochenend-Seminaren beim Landesverband in Eckernförde. Nachdem ich also fleißig geschwommen bin, Druckverbände angelegt und stabile Seitenlage geübt habe und zwei lehrreiche Wochenenden in Eckernförde verbracht habe, war es soweit - ich war nun „Ausbildungsassistent Schwimmen“ und durfte selbst Seepferdchen Abzeichen abnehmen.



Nach den „anstrengenden“ Seepferdchen - Kursen bin ich gern zum Ausgleich in den von Karen angebotenen Kurs „Fit im Wasser“ gegangen. Das war eine tolle Gruppe und ich hatte immer viel Spaß. Aber wie es immer so ist - jeder Trainer hat mal einen Termin oder fährt mal in den Urlaub. Schade, wenn dann der Kurs ausfallen müsste. Ich bekam die Anfrage, ob ich mir nicht vorstellen könnte, vertretenswiese für „Fit im Wasser“ am Beckenrand zu stehen. Ich hab nicht lange überlegt und wie sollte es anders sein - auch das hat mir riesig Spaß gemacht. Karen und ich sind dann zusammen im Februar 2024 zu einem Wochenendseminar „Ausbildungsassistent Aquafit“ gefahren, um mal wieder ein bisschen Input zu bekommen, neue Übungen kennenzulernen und uns mit anderen Aquafitlern auszutauschen. Das Wochenende war so toll, dass wir uns direkt im Anschluss für den zweiten Teil im März 2024 angemeldet haben. Schwuppdwupp waren wir nach diesen beiden Wochenenden in Eckernförde „Ausbildungsassistenten Aquafit“.

Unser Dozent hat uns während dieser Lehrgänge darauf aufmerksam gemacht, dass er in 2025 auch zwei Seminare in Eckernförde anbieten wird, um die C-Trainer Lizenz für den Bereich Aquafit zu erwerben. Für mich stand fest - das will ich machen. Also schnell prüfen, welche Voraussetzungen sind erforderlich: der Ausbildungsassistent Schwimmen (den hatte ich ja bereits in der Tasche), Ausbildungsassistent Aquafit (den hatte ich gerade frisch erworben), Rettungsschwimmabzeichen Silber nicht älter als 2 Jahre (hatte ich im Vorjahr gemacht, also noch gültig) und zwei Grundausbildungsblocke Theorie - die fehlten mir noch... Also nahm ich schnell das Kursangebot Eckernförde zur Hand und meldete mich für die beiden fehlenden Kurse an. Ich hatte Glück und wurde bei beiden Kursen angenommen, so dass ich zu Jahresende 2024 die benötigten Voraussetzungen vorweisen konnte, um mich für 2025 anmelden zu können. Auch hier hatte ich wieder Glück und durfte teilnehmen. Zwei weitere spannende Wochenenden in Eckernförde, eine Abschlussprüfung und dann war es soweit - ich bekam die lang ersehnte Urkunde. C Trainer Lizenz im Bereich Aquafit.

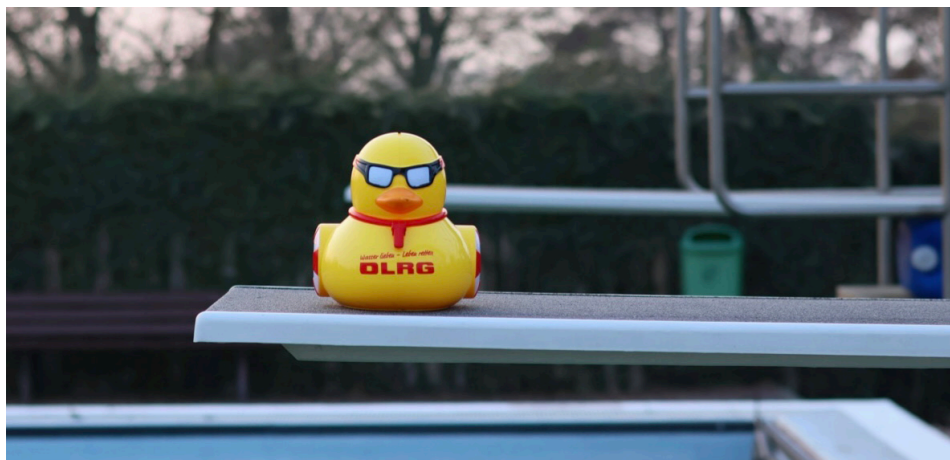
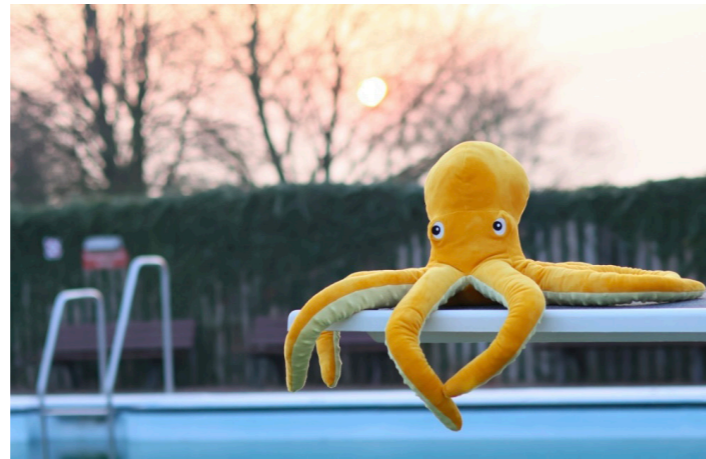
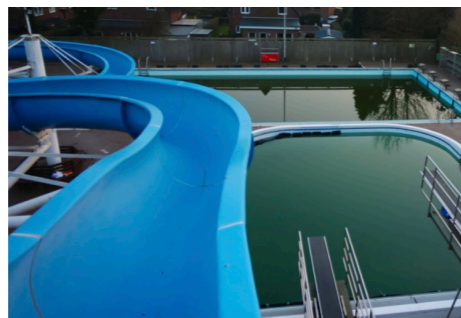
Wie Ihr seht - es erfordert natürlich etwas Einsatz, um gewisse Qualifikationen zu erwerben, aber ich habe festgestellt, dass sich der Einsatz immer lohnt. Die Wochenenden in Eckernförde waren immer lehrreich, lustig und mal was ganz Anderes, als der Alltagstrott zu Hause. Man lernt eine Menge neue Leute kennen, trifft zum Teil alte Bekannte aus vorigen Seminaren und hat tolle Möglichkeiten sich untereinander auszutauschen. Wenn man dann nach Hause kommt und die neu erlernten Dinge direkt anwenden kann und seine Kursteilnehmer mit neuen Übungen überrascht, dafür ein positives Feedback bekommt, dann weiß man - man hat alles richtig gemacht. Kannst Du Dir auch vorstellen, regelmäßig am Beckenrand zu stehen? Möchtest Du Dich gern in diesem Bereich weiterbilden und nötige Qualifikationen erwerben? Sprich uns einfach an - wir freuen uns auf Dich!

Ines Zwingelberg



Freibad im Winter - mal anders

Fotos von Daniel Hoerder



Das 12-Stunden-Schwimmen im Freibad Glückstadt

Von Regina Krug - Im November interviewten wir Rüdiger (der Schwimmmeister vom Fortuna -Bad) und er schwelgte in Erinnerungen.

Seit 2005 ist das 24. bzw. 12-Stunden-Schwimmen ein fester Bestandteil im Freibad Glückstadt – und jedes Jahr ein Highlight für Groß und Klein. Ursprünglich begann das Event sogar als 24-Stunden-Schwimmen. Die Idee entstand, als Schwimmmeister Rüdiger gemeinsam mit Henryk überlegte, wie man Kindern ein besonderes Angebot machen und gleichzeitig etwas Gutes tun kann. Schnell wurde klar: Dieses gemeinsame Schwimmen für den guten Zweck hat große Wirkung – und macht allen Beteiligten enormen Spaß.

Ein Event mit Herz

Mit der Umsetzung war es nicht immer leicht: Genug Schwimmerinnen, Schwimmer und Helfer zu finden. Deshalb wurde das Event bewusst auf die Zeit nach den Sommerferien gelegt – eine Phase, in der sonst wenig Aktion im Freibad stattfindet. Seitdem begeistert das 24. bzw. 12-Stunden-Schwimmen jedes Jahr aufs Neue. Der Erlös kommt sozialen Einrichtungen, speziell für Kinder, zugute. Rüdiger entscheidet dabei persönlich, welche Vereine, Kindergärten oder Schulen unterstützt werden. Auch während der schwierigen Corona-Zeit hielt er am Konzept fest – wenn auch nur im Rahmen der strengen Vorgaben. So wurde das 24-Stunden-Schwimmen zu 12-Stunden-Schwimmen. Besonders beeindruckend: Beim 24-Stunden-Schwimmen bis 2014 wurden durchschnittlich unglaubliche 260.000 bis 270.000 Meter geschwommen. Die Feuerwehr Wilster gehört von Anfang an zu den treuen Teilnehmern. Seit Beginn des 12-Stunden-Schwimmen wurden jährlich circa 150.000 m geschwommen.

Über die Jahre hat das Event viele unvergessliche Begegnungen hervorgebracht. So besuchte 2015 die Paralympics-Athletin Kristin Bruhn das 24-Stunden-Schwimmen. Auch der beliebte „Bademeister Schaluppe“ moderierte 2014 das Mitternachtsschwimmen. Und: Auch die Bürgermeister kommen regelmäßig vorbei, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu unterstützen.

Jährlicher Ablauf

Am Freitag vor dem Event treffen sich die DLRG, der FFBG und die Mitorganisator*innen zur letzten Abstimmung.

Der Veranstaltungstag beginnt früh:

Rüdiger ist schon vor Sonnenaufgang auf den Beinen – traditionell versorgt vom Küchenteam der DLRG mit frischem Kaffee und Mettbrötchen. Schließlich trudeln die Zählerinnen, Zähler und die ersten Teilnehmenden ein. Um 8:00 Uhr – Startschuss!

Fünf Mannschaften gehen an den Start, jede sorgt dafür, dass ihre Bahn durchgehend belegt bleibt. Manche Schwimmer*innen ziehen sogar eine Stunde am Stück durch, andere wechseln sich flexibel ab. Das normale

Schwimmen für Badegäste findet parallel weiter statt. Die DLRG übernimmt wie immer die Versorgung – eine Unterstützung, für die Rüdiger jedes Jahr besonders dankbar ist.

Nach 12 Stunden erfolgt die vorläufige Auswertung, dann beginnt der Abbau. Traditionell lassen Organisator*innen, Helfer und Teilnehmende den Tag gemeinsam gemütlich ausklingen. Über den Tag verteilt kann man über die Tombola über 100 Preise über Lose gewinnen. Das Ergebnis von dem 12-Stunden-Schwimmen 2025 Insgesamt wurden beeindruckende 152.100 Meter geschwommen! Die Elbschule Glückstadt wurde mit 1.515 Euro unterstützt.

Für wen ist das Event?

Mitmachen kann jeder, der Freude am Schwimmen hat. Auch Kinder, die mindestens das Schwimmabzeichen „Silber“ besitzen. Erwachsene schwimmen für Kinder – und das für den guten Zweck. Früher war das Event oft noch größer, doch der besondere Gemeinschaftsgeist ist bis heute derselbe geblieben.

Pro geschwommenem Kilometer wird mindestens 1 Euro gespendet – entweder von Einzelpersonen oder von Mannschaftssponsoren. Die Anmeldung erfolgt unkompliziert an der Freibadkasse.

Ausblick

2026 findet das 12-Stunden-Schwimmen auf jeden Fall statt.

2027 pausiert das Event, da das Freibad wegen umfangreicher Umbauarbeiten geschlossen ist. Danach soll es jedoch weitergehen!

Ein herzliches Dankeschön!

„Vielen Dank an alle Helfer, Badegäste und die DLRG! Ohne euch wäre dieses großartige Event nicht möglich!“





Von der Idee zu Hubert und dann zum Baum

Von Sabina Hoerder - Der Weihnachtsbaum vor dem Fortunabad ist zu einer liebevollsten Tradition geworden. Er macht das Freibad auch außerhalb der Saison zu einem Hingucker und bereichert das vorweihnachtliche Stadtbild Glückstadts. Jedes Jahr darf man wieder gespannt sein: In welchem Gewand wird er diesmal erscheinen? Wir hatten schon Tannenbäume als Schneemänner, einen kopfstehenden Baum, Pinguine tollten auf der Tanne herum oder der Baum wies als Leuchtturm den Weg.

Doch der Weg zum Baum ist lang. Und so ist dann auch nach Weihnachten bereits vor Weihnachten. 2025 hatte Heike bereits zu Jahresbeginn die Idee, dass der kommende Baum Teil einer Unterwasserwelt sein und von allerlei Meeresbewohnern besiedelt werden soll. Und so wurde bereits im Februar Ikea-Stofftier-Oktopus Hubert samt weiterer kleinerer Plüsch-Meeresbewohner Teil der Glückstädter DLRG-Familie. Weil sich Hubert dann aber als hervorragendes Maskottchen für die Wettkampf-Kinder qualifizierte, kam einige Zeit später auch noch Bruder Gerd hinzu, der schließlich auf dem Weihnachtsbaum 2025 thronte. Zu ihm gesellten sich allerlei passende Flohmarkt-Funde, die das Jahr über gesammelt wurden.



Kurz vor dem Beginn der Adventszeit traf sich schließlich das Team Tannenbaum vor dem Fortunabad. Bei Kaffee, Tee und Plätzchen war jeder eingeladen mitzumachen. Eine große Gruppe an Weihnachtsbaum-Fans sorgte im Nu für Weihnachtsfeeling. Große Unterstützung kam von Alfred. Den Baum hat wieder Jan Johansen gesponsert und das Licht zauberte Mattis von der Firma Mielke in den Baum.



Entstanden ist eine märchenhafte, blau schimmernde Unterwasserwelt, an deren Spitze Oktopus Gerd seine Arme ausbreitet und von dort frohe Weihnachtslaune verbreitet. Doch das war längst nicht alles. Nach und nach ist die Weihnachtslandschaft weiter gewachsen. Lichterketten am Zaun sind hinzugekommen und der Kiosk des Fortunabads eröffnete mit Glühwein, Crêpes und mehr. Schließlich kam auch noch der Weihnachtsmann angefahren, der auf seinem Motorschlitten vor dem Freibad lang saust.



Entstanden ist ein Gesamtkunstwerk, das das Fortunabad – selbst wenn es geschlossen ist – zu einem Anziehungspunkt macht.

Rückblick auf unser 2. Weihnachtssingen



Am 20.12.2025 fand unser 2. Weihnachtssingen statt – und es war einfach wunderschön. Gemeinsam wurde gesungen, Musikinstrumente erklangen und bei leckeren Waffeln, Punsch und Glühwein kam echte Weihnachtsstimmung auf.

Ein besonderes Highlight war außerdem die tolle Weih-



nachtsgeschichte, die uns vorgelesen wurde und für viele gemütliche Momente gesorgt hat. Danke an alle, die dabei waren und diesen Abend so besonders gemacht haben!

Vielen Dank an das Team für die gemeinsame Zeit und die tolle Organisation!

2025

Jubilare

10 Jahre Mitgliedschaft

Daniel Adler
Kilian Finn Alexander Betzold
Ahmad Elamir
Maja Elamir
Oskar Flasch
Paula Flasch
Sonja Flasch
Michael Gerbert
Sabine Held
Sabine Kuhn

25 Jahre Mitgliedschaft

David Scharlau

40 Jahre Mitgliedschaft

Uwe Evers
Marcus Knoch

60 Jahre Mitgliedschaft

Jochen Stammer

Ehrungen

Ehrenurkunde des Landesverbandes

Stephanie Honeck
Gerrit Münzberg
Sandra Romberg
Jennifer Schade
Svenja Tanger

Verdienstabzeichen in Bronze

Jochen Bucher
Daniel Herrmann

Zahlen, Daten, Fakten aus der Schwimmbildung

35 aktive Mitarbeiter in der Schwimmbildung haben 746 Stunden ehrenamtlich gearbeitet.

104 Schwimmanfänger, 76 Fortgeschrittene und 106 Erwachsene haben an unseren Kursen teilgenommen.

Schwimmbabzeichen

6x Seepferdchen
21x Bronze
19x Silber
16x Gold
12x Junior-Retter
20x Rettungsschwimmbabzeichen Bronze
30x Rettungsschwimmbabzeichen Silber
2x Rettungsschwimmbabzeichen Gold